



Covid-19 Schutzmassnahmen

Übergangsregeln für Cricketvereine in Deutschland

Einleitung

Cricket ist eine Schlag-, Fang und Wurfspielart ohne Körperkontakt. Dennoch erlässt der Deutschen Cricket Bund – in Absprache mit anderen Europäischen Cricket-Verbänden - zum Schutz der Spieler, Coaches, Offiziellen und des Spielbetriebes die nachfolgenden Empfehlungen:

Cricket in Deutschland

Cricket wird auf einem grossen Feld im Freien und ohne Körperkontakt gespielt, was im Wesentlichen sicherstellt, dass die Spieler genügend Abstand zu einander haben resp. genügend voneinander entfernt sind.

Die Cricket-Regeln und Anweisungen entsprechen den offiziellen Anforderungen – die Botschaft an Spieler und Öffentlichkeit lautet wie folgt: «Wir sind solidarisch, wir halten uns an die Richtlinien und wir wünschen keine Sonderregelung. Wir verhalten uns vorbildlich, denn nur auf diese Art werden wir schnell und andauernd unserem Cricket dienen und unseren Sport betreiben können.»

- Für die Clubs: Aufsetzen von einfachen Regeln, klaren Abläufen und pragmatischen, bezahlbaren Lösungen.
- Für die Spieler: Anwendung von einfachen Regeln, klaren Abläufen. Ziel und Zweck sind die Sicherheit der Spieler und jeder Spieler weiss genau, auf was er achten muss, was er tun darf und was nicht.

1. Richtlinien für Clubs

- Geöffnet sind: Trainings-Netze/-felder, Spielfeld, Toiletten. Es soll vorderhand nur im Freien gespielt werden.
- Geschlossen sind: Club-Häuser, -Pavillons, Terrassen, Garderoben / Duschen.
- Grundsätzlich ist der Club verantwortlich für die Einhaltung der Empfehlungen und Richtlinien.
- Die Empfehlungen und Richtlinien sollen allen Clubmitgliedern per E-Mail und / oder Papierform, sowie via die Webseite des Clubs kommuniziert werden.
- Covid-19 Verantwortlicher: Jeder Club ernannt einen Covid-19-Verantwortlichen, damit die Einhaltung der Richtlinien sichergestellt wird.

2. Richtlinien für Trainingseinheiten und Infrastruktur / Vorgaben für Ausbildung und Unterricht

- Personen mit Virus-Symptomen werden von jeglicher Teilnahme ausgeschlossen.
- Menschen, die einer Risikogruppe angehören, wird die Teilnahme abgeraten.

- Ausbildungs-/Unterrichts-Einheiten mit kleineren Gruppen (von max. fünf (5) Personen) auf Trainings-Plätzen sollten im Voraus geplant werden, damit keine gefährdenden Situationen entstehen können. Sollten im Trainingsmodus mehr als 5 Personen zusammentreffen, bei denen das Social Distancing nicht eingehalten werden kann, so soll der Club mehrere Gruppen neu organisieren.
- Kontaktadresse / Telefon / Email jedes Teilnehmers/Spielers muss beim Club vorhanden sein.
- Spielerbänke, -stühle sind mit einem Mindestabstand von 2 Metern aufzustellen.
- Der Abfall ist von jedem zu Hause selbst zu entsorgen.
- Es wird empfohlen, öffentliche Verkehrsmittel nach Möglichkeit zu meiden.
- Sollten diese Massnahmen nicht umfassend eingehalten werden können, so sollen keine Trainings stattfinden.

3. Spezifische Richtlinien für Spielformen / Operative Vorgaben

- Personen mit Virus-Symptomen werden von jeglicher Teilnahme ausgeschlossen. Menschen, die einer Risikogruppe angehören, wird die Teilnahme abgeraten.
- Kontaktadresse / Telefonnummer / Email eines jeden Teilnehmers/Spielers muss bei Club vorhanden sein.
- Es wird empfohlen, öffentliche Verkehrsmittel nach Möglichkeit zu meiden.

4. Richtlinien für die Spieler

- Alle Spieler akzeptieren diese Richtlinien (insbesondere Abstands-Regeln, Hygienemassnahmen, etc.). Bei Missachtung wird der Spieler / ganzes Team von der Anlage ausgeschlossen.
- Im Besonderen wird auf Sportarten-spezifische Rituale wie Abklatschen, Handschlag vor und nach dem Spiel und gegenseitiges Umarmen, spezifisches Feiern, etc. verzichtet. Die Schiedsrichter sind angehalten, bei Nichteinhalten dieser Vorgaben, Punkteabzüge (5 penalty runs beim ersten Mal) bis hin zum Unterbruch/ Abbruch des Spieles durchzusetzen (fehlerhaftes Team verliert das Spiel und entsprechende Punkte). Der Schiedsrichter-Entscheid ist endgültig.
- Die Spieler benutzen ihre eigene Spielerausrüstung. Falls dies nicht möglich ist, müssen die Ausrüstungs-Gegenstände vor der Verwendung desinfiziert werden. Unter dem Helm soll eine Kappe getragen werden.
- Zudem sollen unter den Handschuhen dünne Zweithandschuhe getragen werden.
- Die Spieler tauschen keine Gegenstände aus.
- Feldspieler sollen mindestens mit 5 Metern Distanz zu einander stehen. Der Wicketkeeper muss vor der Ballabgabe mindestens 2 Meter Distanz zu den Stumps haben und er darf nicht ausgewechselt werden (ausser bei Verletzung und nur wenn danach das Material desinfiziert wird)
- Die Spieler haben Desinfektionsmittel dabei/ wird zur Verfügung gestellt, damit vor und nach dem Spiel insbesondere die Hände, aber auch die Ausrüstung desinfiziert werden können. Ebenso müssen die Vereine Handwaschmöglichkeiten zur Verfügung stellen.
- Nach jedem Spiel müssen die Spieler das Spielfeld und die Anlage verlassen, um Personen-Ansammlungen zu vermeiden.
- Während des Aufwärmens und des Spiels sollen Cricket-Bälle nicht geteilt werden.
- Schutzausrüstung soll nie gegen- oder wechselseitig benutzt werden.

- Kein Reiben oder sonstige durch Berührung und/oder speichel-spezifische Behandlung des Balles.
- Spieler / Offizielle erscheinen zum Spiel angezogen, da die Umkleidekabinen geschlossen sind.
- Spieler / Offizielle bringen ihre eigenen Getränke mit.
- Diskussionen / Besprechungen nach dem Spiel sind auf ein Minimum zu beschränken, sodass mindestens die Grundregeln des «Social Distancing» eingehalten werden können.

5. Richtlinien für Coaches (Trainer, Ausbildner)

- Die Coaches müssen jederzeit über die neuesten Verhaltensregeln informiert werden/ sein.
- Die Coaches setzen die Hygienemassnahmen durch (Social Distancing, Vorhandensein von Desinfektions-Mittel, etc.).
- Der Mindestabstand von Coaches und Spielern beträgt jederzeit mindestens 2 Meter.
- Die Anreise und die Abreise (für Spieler und Coaches) soll rechtzeitig erfolgen.

6. Richtlinien für Schiedsrichter und Resultatnehmer (Scorer)

- Schiedsrichter stehen mindestens drei (3) Meter hinter den Stumps auf der Seite des Werfenden / des «Non-Strikers».
- Die Feldspieler haben einen Abstand von mindestens fünf (5) Meter zum Schiedsrichter.
- Der Schiedsrichter muss den Ball nach jedem Over desinfizieren.
- Die Resultatnehmer sitzen nebeneinander mit Mindestabstand von drei (3) Meter.
- Niemandem ist es erlaubt, sich in der Nähe der Resultatnehmer aufzuhalten.